

Kreisseniores im Hohenloher Land

Informative Rundfahrt

Neckar-Odenwald-Kreis (BW) Bei einer eintägigen Rundfahrt des Kreissenioresrates durch das Hohenloher Land wollten die Teilnehmer vor Ort erkunden, wie im benachbarten Kreis die Grundversorgung der Bevölkerung in kleineren Ortschaften geregelt ist.

Erste Station war der seit 2012 bestehende Dorfladen e.G. in Jagsthausen. Die Schließung mehrerer Einzelhandelsgeschäfte im Ort machte die Gründung eines genossenschaftlichen Dorfladens erforderlich. Der Zuspruch ist rege, auch aus den Nachbarorten. Das Angebot ist reichhaltig und stammt auch von regionalen Lieferanten. Die Besichtigung wurde von Herrn Matousek, einem Vorstandsmitglied der Genossenschaft, begleitet

Zweite Station war Schöntal. Dort ging es in die alte Klosterapotheke mit ihrem alten Inventar. Dort berichtete Peter Holch, der ehemalige Apotheker, lebhaft. Diese Einrichtung ist in Zeiten der zurückgehenden Zahl der Apotheken „auf dem flachen Land“ eine vollwertige Apotheke, die von der Bevölkerung der umliegenden Gemeinden und Ortschaften gut angenommen wird. Es gibt Rezeptsammelstellen und einen Kurierfahrer. Dem „Apothekensterben“ begegnet man in Schöntal sehr effektiv.

Schließlich ging es nach Öhringen zur Besichtigung eines Wohnprojektes in der Innenstadt. In 14 unterschiedlich großen Wohnungen leben dort 19 zumeist ältere Bewohner, zum Teil als Mieter oder als Eigner. Sie haben sich als Verein zusammengeschlossen und sind eine Genossenschaft, die sich schon während der Planung des barrierefreien Gebäudes feste Leitlinien gegeben hat.

Der Ausflug durch die schöne Landschaft an Neckar, Jagst und Kocher bot erheblich mehr als nur eine Erweiterung des Wissens um soziale Einrichtungen. Darin waren sich die Teilnehmer einig.



Die Teilnehmer der Rundfahrt